

Andy Lorenz

geb. 03.10.1980 in Schwerin



Bewerbung Listenplatz Bundestagswahl

Mein Name ist Andy Lorenz, bin 40 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 Töchtern im Alter von 5, 6 und 8 Jahren. Wir wohnen in Löningen im Landkreis Cloppenburg. Ich bin gelernter Energieelektroniker und arbeite für einen niedersächsischen Energienetzbetreiber. Bis letztes Jahr war ich politisch völlig uninteressiert. Dann kam das Thema Corona und es wurde seitens der Politik mit Zahlen um sich geworfen, die, zumindest ins Verhältnis gesetzt, so nicht nachvollziehbar waren. Es wurden dann beim Lockdown immer neue Grenzwerte festgelegt und es wurde immer hanebüchener.

Kinder wurden plötzlich als Gefahr dargestellt, Menschen in Pflegeheimen und Kranke wurden „eingesperrt“ und von ihren Angehörigen getrennt. Im Laufe der nächsten Wochen und Monate taten sich dann auch in anderen Bereichen Abgründe auf, die dann endgültig meine „Wohlfühlblase“ zerstört haben.

Da war klar, dass es nicht um Gesundheit gehen konnte und ich selbst etwas tun muss, für die Zukunft der Kinder und einen würdevollen Lebensabend der älteren Generation.

Zuerst habe ich erfolglos versucht, Mitglied bei Widerstand2020 zu werden. Nachdem das dann ja gescheitert ist, habe ich es erneut bei dieBasis versucht. Seit Juli 2020 bin ich dort Mitglied und seit der Gründung des LV Niedersachsen im Vorstand in der Position des Querdenkers.

Mir fehlt zwar jegliche Erfahrung in der aktuellen politischen Landschaft, aber das ist sicher kein Nachteil, da man dann auch keine „alten Gewohnheiten“ ablegen muss. Zwingend notwendige neue sind einfacher zu erlernen.

Themen gibt es reichlich, die angegangen werden müssen. Das Gesundheitssystem muss komplett überarbeitet werden, das Bildungssystem muss auch wieder mehr Dinge lehren, die die soziale Kompetenz und eigenständiges Denken der Kinder fördert. Bezahlte Nebentätigkeiten von Amtsträgern sind unbedingt offen zu legen, um Interessenkonflikte bei Entscheidungen erkennen zu können,... Der Bürger muss direkt an politischen Entscheidungen beteiligt werden, usw. Es gibt wohl kaum ein Thema, welches bleiben kann, wie es aktuell ist.